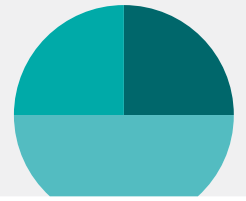
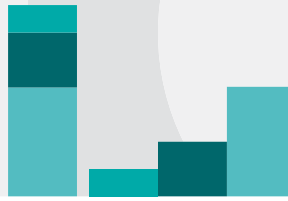


BFS Aktuell



13 Soziale Sicherheit

Neuchâtel, Oktober 2022

Wohlfahrtsfonds ohne reglementarisch festgelegte Rechtsansprüche von Versicherten, Finanzierungsstiftungen, auslaufende oder stillgelegte Vorsorgeeinrichtungen sowie Vorruhestands- und Rentnerkassen

Wohlfahrtsfonds in der Schweiz 2020

1 Entwicklung aller Vorsorgeeinrichtungen 1992–2020

Entstehungsgeschichte

Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen gab es lange vor der Einführung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) im Jahr 1985. Sie dienten den Arbeitgebern als Reserve für unvorhergesehene Leistungen an ihre Arbeitnehmenden. Diese patronalen Fonds wurden von den Arbeitgebern alimentiert und die daraus bezahlten Leistungen vom Stiftungsrat beschlossen. Auch heute noch ist der Hauptzweck die Ausrichtung von einmaligen oder temporären Leistungen in Härtefällen.

Nach der Einführung des BVG teilten sich alle Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz in zwei Gruppen. Diejenigen, die sich dem Gesetz unterstellten, werden heute als Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten statistisch erfasst. Alle anderen sind Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen und bilden die Grundlage dieser Publikation.

Die Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen wurden wiederum in sechs praxisnahe Kategorien gegliedert. Die diesbezüglichen Definitionen sind in Kapitel 4 aufgeführt.

Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen

Die Anzahl Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf 1310 gesunken. Einerseits leiteten Wohlfahrtsfonds und Finanzierungsstiftungen nach ihrer Zweckerfüllung oder aus individuellen Gründen die Totalliquidation ein. Andererseits war dies bei auslaufenden Vorsorgeeinrichtungen der letzte unumgängliche Schritt. Alle Vorsorgeeinrichtungen, die sich in Liquidation befinden, werden als stillgelegte Vorsorgeeinrichtungen verstanden. Sie stehen unmittelbar vor der Totalliquidation. Nach der Löschung aus dem Handelsregister scheiden sie definitiv aus der Statistik aus.

Unabhängig von der sinkenden Anzahl Vorsorgeeinrichtungen zeigt sich deren Bilanzsumme. Es scheint, als diene das vorhandene Kapital als Puffer. So wurde in den Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen in den Jahren mit guter wirtschaftlicher Entwicklung angespart, um daraus in den schlechten Jahren Leistungen beziehungsweise Finanzierungsbeiträge an die Pensionskassen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten zu erbringen.

Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten

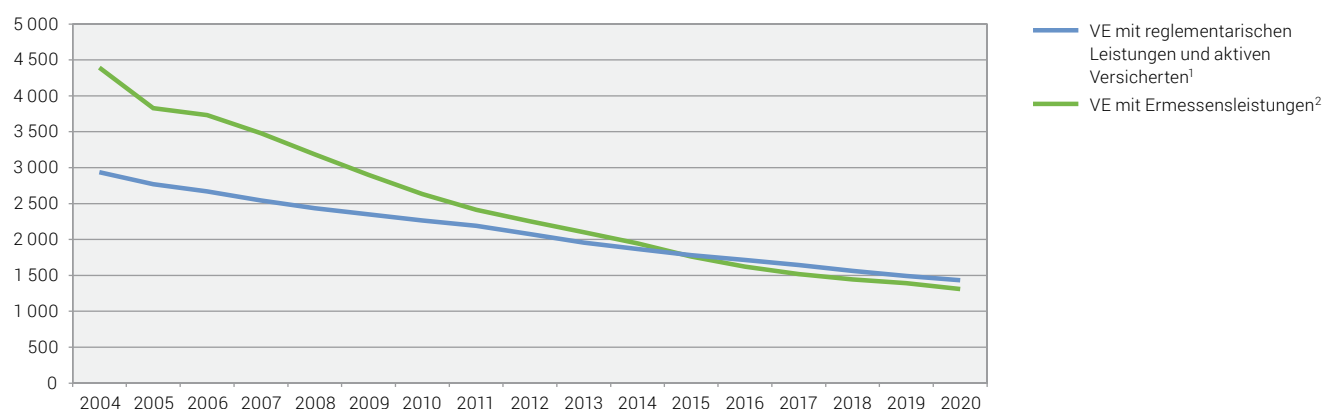
Die Anzahl der Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten nahm stetig auf 1434 ab. Hauptsächlich haben folgende Ursachen dazu beigetragen:

- Viele kleine Pensionskassen entschieden sich aus Kostengründen für die Auflösung der eigenen Stiftung und den Anschluss an eine Sammel- oder Gemeinschaftsstiftung.
- Firmen fusionierten und in der Folge wurden ihre Pensionskassen zusammengelegt.

- Pensionskassen von in Konkurs gegangenen Arbeitgebern blieben weiterbestehen. Nach einer Teilliquidation und dem Ausscheiden der aktiven Versicherten verblieben die Rentnerinnen und Rentner weiterhin in der Stiftung. Analog verhielt es sich bei Vorsorgeeinrichtungen, bei denen nach einem Sammel- oder Gemeinschaftsanschluss nur die Versicherten übertraten. Diese zwei Arten von Vorsorgeeinrichtungen werden als auslaufende Vorsorgeeinrichtungen zusammengefasst. Damit werden sie nicht mehr im Rahmen der jährlichen Statistik der Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten erhoben.

Anzahl der Vorsorgeeinrichtungen (VE)

G 1.1



¹ detaillierte Ergebnisse in der Publikation «Pensionskassenstatistik 2020»

² Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen, auslaufende oder stillgelegte Vorsorgeeinrichtungen sowie Vorruhestands- und Rentnerkassen

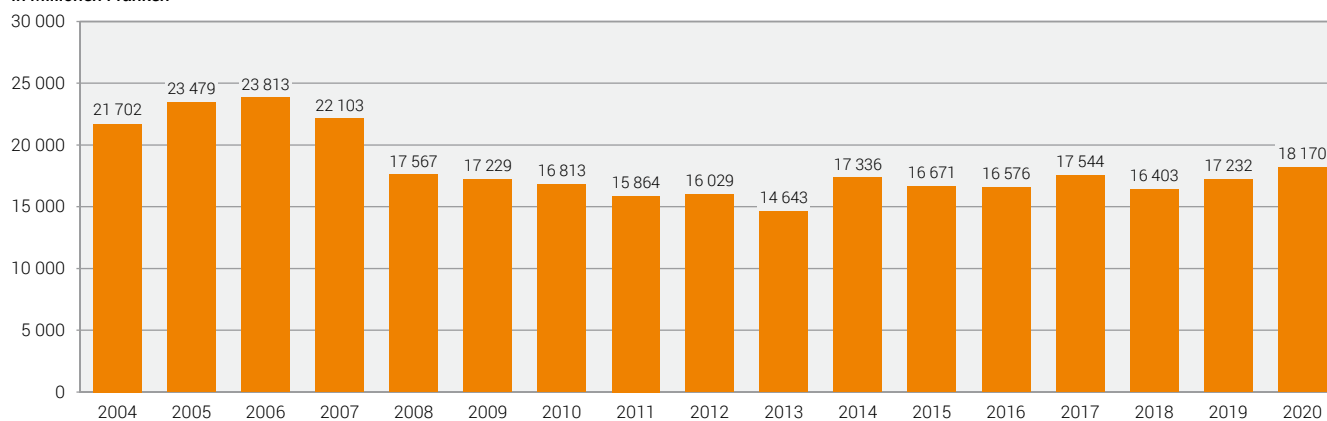
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2020

© BFS 2022

Bilanzsumme der Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen¹

G 1.2

In Millionen Franken



¹ Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen, auslaufende oder stillgelegte Vorsorgeeinrichtungen sowie Vorruhestands- und Rentnerkassen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2020

© BFS 2022

2 Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen

Wohlfahrtsfonds

Die Wohlfahrtsfonds bildeten 2020 wie auch fünf Jahre zuvor drei Viertel der befragten Vorsorgeeinrichtungen. 965 Wohlfahrtsfonds verwalteten ein Vermögen von fast 10 Milliarden Franken und waren damit in zweifacher Hinsicht die grösste Kategorie. Damit stellten sie grundsätzlich Leistungen in Härtefällen sicher. Diese beinhalteten Leistungen an in Not geratene Arbeitnehmende oder Rentnerinnen und Rentner der Stifterfirma. Ebenfalls beteiligten sie sich an der Mitfinanzierung von Sanierungsbeiträgen an verbundene Vorsorgeeinrichtungen sowie der Übernahme der Beiträge an die Pensionskasse im Auftrag des Arbeitgebers.

2020 verwalteten 58 Finanzierungsstiftungen und 31 Vorruhestandskassen gemeinsam 2,5 Milliarden Franken Vermögen. Praktisch gleichviele Vorsorgeeinrichtungen (53 bzw. 27) wiesen 2015 eine Bilanzsumme von Total 3 Milliarden Franken aus. Finanzierungsstiftungen werden ausschliesslich vom Arbeitgeber alimentiert. Vorruhestandskassen verwenden die Beiträge der Arbeitnehmenden und Arbeitgeber zur temporären Unterstützung der Rentenbeziehenden. So zahlten sie rund 530 Millionen Franken an rund 10 000 Begünstigte aus.

Nahezu 12 000 Bezügerinnen und Bezüger erhielten gesamthaft 172 Millionen Franken von den acht Rentnerkassen ausbezahlt. In der vorangehenden Erhebung waren es rund 3500 Personen und 23 Millionen Franken. Einhergehend verdoppelte sich das Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden, und die technischen Rückstellungen stiegen um das 2,5-Fache. Somit hat die noch junge Kategorie Fahrt aufgenommen.

Vermögensanlagen

Grundsätzlich war die Aufteilung der Vermögensanlagen in etwa vergleichbar mit derjenigen der Pensionskassen. Je nach Zweckbestimmung schlugen einzelne Bilanzpositionen atypisch aus.

Gesamthaft haben die Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen zunehmend in Obligationen, Immobilien, alternative Anlagen und Mischvermögen investiert (Tabelle T2.1). Der grösste Anstieg war bei der Gruppe der Rentnerkassen, auslaufenden und stillgelegten Vorsorgeeinrichtungen in den Anlagekategorien Obligationen und Immobilien mit rund 130% bzw. 30% zu beobachten. Dies war mehrheitlich auf das starke Wachstum der Rentnerkassen zurückzuführen. Weiter wies die Gruppe gemeinsam mit den Wohlfahrtsfonds sowohl den grössten Zuwachs als auch das grösste Total an alternativen Anlagen aus. Bei Wohlfahrtsfonds legten nebst den Immobilien und den alternativen Anlagen auch die Aktien und das Mischvermögen zu.

Betriebsrechnung

Gewisse Positionen der Betriebsrechnung werden jeweils unterschiedlich von den einzelnen Gruppen der Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen verwendet.

So flossen Beiträge praktisch ausschliesslich an Vorruhestandskassen. Arbeitgeber zahlten fast gleichviel ein wie fünf Jahre zuvor. Bei den aktiven Versicherten waren es knapp 40% weniger. Drei Viertel aller Einmaleinlagen und Einkaufssummen überwiesen Arbeitgeber an ihre Rentnerkassen. Ein Fünftel wurde bei den Wohlfahrtsfonds verbucht. Diese erhielten zudem 2020 fünfmal weniger Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve als 2015.

Fast alle Altersrenten wurden von Vorruhestandskassen, Rentnerkassen sowie auslaufenden Vorsorgeeinrichtungen ausbezahlt. Demgegenüber leisteten Wohlfahrtsfonds mehr als die Hälfte der ausserreglementarischen Leistungen.

Im 2020 führte das gute Anlagejahr (Entwicklung an den Finanzmärkten) zu einem positiven Nettoergebnis aus Vermögensanlagen von 570 Millionen Franken. 2010 betrug dieser Wert 671 Millionen Franken und im Jahr 2015 rund 245 Millionen Franken. Darin enthalten blieb der Aufwand für Vermögensanlagen konstant bei 73 Millionen Franken. Auch der Verwaltungsaufwand blieb über zehn Jahre hinweg praktisch unverändert bei rund 50 Millionen Franken.

Vermögensanlagen und andere Aktiven, 2010, 2015 und 2020

T.2.1

Aktiven in Millionen Franken	Alle Vorsorgeeinrichtungen (VE)			Veränderung in %	Wohlfahrtsfonds			Veränderung in %
	2010	2015	2020		2010	2015	2020	
Aktiven								
A Direkte und kollektive Vermögensanlagen	16 728	16 572	18 050	8,9	11 395	8 916	9 752	9,4
Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	2 005	2 082	1 871	- 10,1	1 191	993	760	- 23,5
Forderungen und Darlehen inkl. VSt.	486	553	391	- 29,3	325	270	283	4,8
Anlagen beim Arbeitgeber	1 720	1 211	951	- 21,5	1 485	768	825	7,4
Forderungen beim Arbeitgeber	433	468	310	- 33,8	251	237	194	- 18,1
Beteiligungen beim Arbeitgeber	1 287	743	641	- 13,7	1 234	531	631	18,8
Obligationen	4 886	4 149	4 764	14,8	3 044	2 126	2 118	- 0,4
Obligationen Schweiz	3 047	1 921	2 688	39,9	2 032	1 076	1 165	8,3
Obligationen Ausland in Schweizerfranken	787	1 352	822	- 39,2	510	660	540	- 18,2
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	1 052	876	1 254	43,2	502	390	413	5,9
Hypothekendarlehen	262	251	202	- 19,5	140	109	83	- 23,9
Immobilien	2 630	3 170	3 982	25,6	1 745	1 670	2 070	24,0
Immobilien Schweiz	2 513	3 029	3 813	25,9	1 636	1 537	1 963	27,7
Immobilien Ausland	117	141	169	19,9	109	133	107	- 19,5
Aktien	3 295	3 866	4 077	5,5	2 280	2 189	2 460	12,4
Aktien Schweiz	1 477	1 838	2 145	16,7	967	1 144	1 353	18,3
Aktien Ausland	1 818	2 028	1 932	- 4,7	1 313	1 045	1 107	5,9
Alternative Anlagen	584	895	1 112	24,2	504	495	553	11,7
Private Equity	114	156	171	9,6	79	108	133	23,1
Hedge Funds	402	278	121	- 56,5	365	188	107	- 43,1
Insurance Linked Securities	...	54	34	- 37,0	...	6	13	116,7
Rohstoffe	...	99	121	22,2	...	97	116	19,6
Infrastrukturen	...	7	136	1 842,9	...	4	54	1 250,0
Übrige alternative Anlagen	68	301	529	75,7	60	92	130	41,3
Mischvermögen bei kollektiven Anlagen	847	315	679	115,6	668	253	580	129,2
Übrige Aktiven	13	80	21	- 73,8	13	43	20	- 53,5
B Aktive Rechnungsabgrenzung	85	99	120	21,2	31	43	40	- 7,0
Total Aktiven¹	16 813	16 671	18 170	9,0	11 426	8 959	9 792	9,3
C Aktiven aus Versicherungsverträgen	53	85	1 157	1 261,2	22	16	19	18,8

¹ ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2020

© BFS 2022

Vermögensanlagen und andere Aktiven, 2015 und 2020

T.2.2

Aktiven in Millionen Franken	Finanzierungsstiftungen und Vorruhestandskassen		Veränderung in %	Rentnerkassen und VE in Liquidation ²		Veränderung in %
	2015	2020		2015	2020	
Aktiven						
A Direkte und kollektive Vermögensanlagen	2 951	2 457	- 16,7	4 705	5 841	24,1
Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	182	290	59,3	907	821	- 9,5
Forderungen und Darlehen inkl. VSt.	112	69	- 38,4	171	39	- 77,2
Anlagen beim Arbeitgeber	409	101	- 75,3	34	25	- 26,5
Forderungen beim Arbeitgeber	200	95	- 52,5	31	21	- 32,3
Beteiligungen beim Arbeitgeber	209	6	- 97,1	3	4	33,3
Obligationen	1 327	1 050	- 20,9	696	1 596	129,3
Obligationen Schweiz	354	810	128,8	491	713	45,2
Obligationen Ausland in Schweizerfranken	584	51	- 91,3	108	231	113,9
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	389	189	- 51,4	97	652	572,2
Hypothekendarlehen	9	19	111,1	133	100	- 24,8
Immobilien	160	174	8,8	1 340	1 738	29,7
Immobilien Schweiz	156	170	9,0	1 336	1 680	25,7
Immobilien Ausland	4	4	...	4	58	1 350,0
Aktien	671	613	- 8,6	1 006	1 004	- 0,2
Aktien Schweiz	239	305	27,6	455	487	7,0
Aktien Ausland	432	308	- 28,7	551	517	- 6,2
Alternative Anlagen	16	59	268,8	384	500	30,2
Private Equity	...	...	...	48	38	- 20,8
Hedge Funds	3	12	300,0	87	2	- 97,7
Insurance Linked Securities	...	...	...	48	21	- 56,3
Rohstoffe	2	2	...	...	3	...
Infrastrukturen	2	2	...	1	80	7 900,0
Übrige alternative Anlagen	9	43	377,8	200	356	78,0
Mischvermögen bei kollektiven Anlagen	32	81	153,1	30	18	- 40,0
Übrige Aktiven	33	1	- 97,0	4	...	- 100,0
B Aktive Rechnungsabgrenzung	8	16	100,0	48	64	33,3
Total Aktiven¹	2 959	2 473	- 16,4	4 753	5 905	24,2
C Aktiven aus Versicherungsverträgen	28	...	- 100,0	41	1 138	2 675,6

¹ ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen² auslaufende oder stillgelegte VE

Verbindlichkeiten, Reserven und Vorsorgekapitalien, 2010, 2015 und 2020

T2.3

Passiven in Millionen Franken	Alle Vorsorgeeinrichtungen (VE)			Veränderung in %	Wohlfahrtsfonds			Veränderung in %
	2010	2015	2020		2010	2015	2020	
D Verbindlichkeiten	874	744	594	- 20,2	445	339	323	- 4,7
Freizügigkeitsleistungen und Renten	59	116	47	- 59,5	11	19	13	- 31,6
Banken, Versicherungen	210	161	130	- 19,3	177	75	71	- 5,3
Andere Verbindlichkeiten	605	467	417	- 10,7	257	245	239	- 2,4
E Passive Rechnungsabgrenzung	149	158	87	- 44,9	97	27	59	118,5
F Arbeitgeberbeitragsreserven	4 438	3 844	3 835	- 0,2	3 598	2 951	2 791	- 5,4
ohne Verwendungsverzicht	3 289	2 835	3 117	9,9	2 495	1 946	2 234	14,8
mit Verwendungsverzicht	1 149	1 009	718	- 28,8	1 103	1 005	557	- 44,6
G Nichttechnische Rückstellungen	51	41	45	9,8	26	20	29	45,0
H Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen¹	3 696	5 941	7 193	21,1	1 021	996	1 099	10,3
Vorsorgekapital aktive Versicherte	284	183	126	- 31,1	98	57	29	- 49,1
Vorsorgekapital Rentenbezüger/innen	2 569	4 944	6 147	24,3	213	308	477	54,9
Technische Rückstellungen	843	814	920	13,0	710	631	593	- 6,0
I Wertschwankungsreserven	1 430	1 347	1 476	9,6	1 101	756	934	23,5
J Stiftungskapital, freie Mittel	6 431	5 187	5 394	4,0	5 141	4 011	4 563	13,8
J Unterdeckung	- 256	- 591	- 454	- 23,2	- 3	- 141	- 6	- 95,7
Total Passiven¹	16 813	16 671	18 170	9,0	11 426	8 959	9 792	9,3
Passiven aus Versicherungsverträgen	53	85	1 157	1 261,2	22	16	19	18,8

¹ ohne Passiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2020

© BFS 2022

Verbindlichkeiten, Reserven und Vorsorgekapitalien, 2015 und 2020

T2.4

Passiven in Millionen Franken	Finanzierungsstiftungen und Vorruhestandskassen		Veränderung in %	Rentnerkassen und VE in Liquidation ²		Veränderung in %
	2015	2020		2015	2020	
D Verbindlichkeiten	20	29	45,0	385	242	- 37,1
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1	1	...	96	33	- 65,6
Banken, Versicherungen	...	2	...	86	57	- 33,7
Andere Verbindlichkeiten	19	26	36,8	203	152	- 25,1
E Passive Rechnungsabgrenzung	49	8	- 83,7	82	20	- 75,6
F Arbeitgeberbeitragsreserven	834	806	- 3,4	59	238	303,4
ohne Verwendungsverzicht	833	797	- 4,3	56	86	53,6
mit Verwendungsverzicht	1	9	800,0	3	152	4 966,7
G Nichttechnische Rückstellungen	1	...	- 100,0	20	16	- 20,0
H Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen¹	1 214	1 532	26,2	3 731	4 562	22,3
Vorsorgekapital aktive Versicherte	77	88	14,3	49	9	- 81,6
Vorsorgekapital Rentenbezüger/innen	1 058	1 349	27,5	3 578	4 321	20,8
Technische Rückstellungen	79	95	20,3	104	232	123,1
I Wertschwankungsreserven	83	60	- 27,7	508	482	- 5,1
J Stiftungskapital, freie Mittel	830	223	- 73,1	346	608	75,7
J Unterdeckung	- 72	- 185	156,9	- 378	- 263	- 30,4
Total Passiven¹	2 959	2 473	- 16,4	4 753	5 905	24,2
Passiven aus Versicherungsverträgen	28	...	- 100,0	41	1 138	2 675,6

¹ ohne Passiven aus Versicherungsverträgen² auslaufende oder stillgelegte VE

Betriebsrechnung, 2015 und 2020

T2.5

In Millionen Franken	Alle Vorsorgeeinrichtungen (VE)		Veränderung in %	Wohlfahrtsfonds		Veränderung in %
	2015	2020		2015	2020	
K Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	1 369	806	-41,1	207	68	-67,1
davon: reglementarische Beiträge – aktive Versicherte	314	192	-38,9	...	2	...
reglementarische Beiträge – Arbeitgeber	449	428	-4,7	2	3	50,0
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	-45	-7	-84,4	-37	-7	-81,1
Beiträge aus Finanzierungsstiftungen oder aus anderen VE, Beiträge von Dritten	381	32	-91,6	16	23	43,8
Einmaleinlagen und Einkaufssummen – aktive Versicherte	1	8	700,0	...	1	...
Einmaleinlagen und Einkaufssummen – Arbeitgeber	75	81	8,0	72	15	-79,2
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	189	71	-62,4	151	31	-79,5
L Eintrittsleistungen	9	42	366,7	...	24	...
K-L Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	1 378	848	-38,5	207	92	-55,6
M Reglementarische Leistungen	-764	-1 034	35,3	-35	-38	8,6
davon: Altersrenten	-632	-856	35,4	-20	-22	10,0
Hinterlassenenrenten	-60	-112	86,7	-1	-3	200,0
Invalidenrenten	-24	-32	33,3	...	-1	...
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-35	-22	-37,1	-8	-3	-62,5
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-7	-9	28,6	-5	-6	20,0
N Ausserreglementarische Leistungen	-147	-176	19,7	-100	-100	...
O Austrittsleistungen, Vorbezüge usw.	-1 127	-1 653	46,7	-216	-153	-29,2
M-O Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-2 038	-2 863	40,5	-351	-291	-17,1
P/Q Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	428	1 934	351,9	145	355	144,8
R Ertrag aus Versicherungsleistungen	18	120	566,7	6	2	-66,7
S Versicherungsaufwand	-54	-32	-40,7	-18	-11	-38,9
K-S Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-268	7	...	-11	147	...
T Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	245	570	132,7	115	340	195,7
davon: Zinsaufwand/Passivzinsen	-24	-21	-12,5	-19	-16	-15,8
Aufwand der Vermögensverwaltung	-75	-73	-2,7	-51	-46	-9,8
U Auflösung (+)/Bildung (-) nichttechnische Rückstellungen	18	12	-33,3	9	5	-44,4
V Sonstiger Ertrag	39	32	-17,9	28	21	-25,0
W Sonstiger Aufwand	-329	-539	63,8	-204	-409	100,5
X Verwaltungsaufwand	-53	-53	...	-23	-21	-8,7
Allgemeine Verwaltung	-42	-40	-4,8	-16	-13	-18,8
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-8	-9	12,5	-5	-5	...
Aufsichtsbehörden	-3	-3	...	-2	-2	...
K-X Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	-348	29	...	-86	83	...
Y Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserven	173	55	-68,2	30	-23	...
Z Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)	-175	84	...	-56	60	...

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2020

© BFS 2022

Betriebsrechnung, 2015 und 2020

T2.6

In Millionen Franken	Finanzierungsstiftungen und Vorruhestandskassen		Veränderung in %	Rentnerkassen und VE in Liquidation ¹		Veränderung in %
	2015	2020		2015	2020	
K Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	775	649	-16,3	387	89	-77,0
davon: reglementarische Beiträge – aktive Versicherte	307	187	-39,1	7	3	-57,1
reglementarische Beiträge – Arbeitgeber	435	418	-3,9	12	7	-41,7
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	-6	...	-100,0	-2	...	-100,0
Beiträge aus Finanzierungsstiftungen oder aus anderen VE, Beiträge von Dritten	...	...	...	365	9	-97,5
Einmaleinlagen und Einkaufssummen – aktive Versicherte	...	...	...	1	7	600,0
Einmaleinlagen und Einkaufssummen – Arbeitgeber	1	5	400,0	2	61	2 950,0
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	37	39	5,4	1	1	...
L Eintrittsleistungen	...	...	...	9	18	100,0
K-L Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	775	649	-16,3	396	107	-73,0
M Reglementarische Leistungen	-426	-528	23,9	-303	-468	54,5
davon: Altersrenten	-421	-527	25,2	-191	-307	60,7
Hinterlassenenrenten	...	...	...	-59	-109	84,7
Invalidenrenten	...	...	...	-24	-31	29,2
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1	-1	...	-26	-18	-30,8
Kapitalleistungen bei Tod und Invaliddität	...	...	...	-2	-3	50,0
N Ausserreglementarische Leistungen	-45	-4	-91,1	-2	-72	3 500,0
O Austrittsleistungen, Vorbezüge usw.	-270	-12	-95,6	-641	-1 488	132,1
M-O Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-741	-544	-26,6	-946	-2 028	114,4
P/Q Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-113	-35	-69,0	396	1 614	307,6
R Ertrag aus Versicherungsleistungen	...	...	...	12	118	883,3
S Versicherungsaufwand	-1	-1	...	-35	-20	-42,9
K-S Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-80	69	...	-177	-209	18,1
T Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	25	59	136,0	105	171	62,9
davon: Zinsaufwand/Passivzinsen	-1	-1	...	-4	-4	...
Aufwand der Vermögensverwaltung	-8	-5	-37,5	-16	-22	37,5
U Auflösung (+)/Bildung (-) nichttechnische Rückstellungen	1	...	-100,0	8	7	-12,5
V Sonstiger Ertrag	2	6	200,0	9	5	-44,4
W Sonstiger Aufwand	-88	-115	30,7	-37	-15	-59,5
X Verwaltungsaufwand	-17	-19	11,8	-13	-13	...
Allgemeine Verwaltung	-16	-18	12,5	-10	-9	-10,0
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-1	-1	...	-2	-3	50,0
Aufsichtsbehörden	...	...	...	-1	-1	...
K-X Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	-157	...	-100,0	-105	-54	-48,6
Y Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserven	74	-5	...	69	83	20,3
Z Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)	-83	-5	-94,0	-36	29	...

¹ auslaufende oder stillgelegte VE

Vorsorgeeinrichtungen (VE), aktive Versicherte, Leistungsbezüger/innen und Leistungen, 2020

T 2.7

Art der VE	Anzahl VE	Anzahl aktive Versicherte ¹	Renten		Kapitalleistungen		Austrittsleistungen ²	
			Bezüger/innen	Jahresbetrag in Mio. Fr.	Bezüger/innen	Jahresbetrag in Mio. Fr.	Bezüger/innen	Jahresbetrag in Mio. Fr.
Total	1 310	255	33 711	1 002	703	31	9 698	313
Wohlfahrtsfonds	965	233	3 304	28	553	10	1 476	27
Finanzierungsstiftung	58	...	...	...	...	...	...	...
Auslaufende Vorsorgeeinrichtung	212	22	8 223	275	15	12	856	240
Stillgelegte Vorsorgeeinrichtung	36	...	3	...	...	...	611	26
Vorruhestandskasse	31	...	10 375	527	50	1	5 453	12
Rentnerkasse	8	...	11 806	172	85	8	1 302	8

¹ integrierte Kaderversicherungen und auslaufende Versichertenkreise² ohne überwiesene Deckungskapitalien bei Kollektivübertritten

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2020

© BFS 2022

Größenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen und deren Leistungsbezüger/innen nach Bilanzsumme¹, 2010, 2015 und 2020

T 2.8

Bilanzsumme in Tausend Franken	Vorsorgeeinrichtungen			Leistungsbezüger/innen (Renten und Kapital)			Bilanzsumme in Tausend Franken			In % der Bilanzsumme		
	2010	2015	2020	2010	2015	2020	2010	2015	2020	2010	2015	2020
Total	2 631	1 763	1 310	22 271	27 874	34 414	16 813 311	16 671 213	18 169 824	100,0	100,0	100,0
≤ 50 000	2 592	1 720	1 260	14 530	11 292	14 719	7 648 584	6 117 359	5 756 375	45,5	36,7	31,7
50 001 – 500 000	34	36	42	1 913	2 489	3 911	4 016 049	4 249 111	5 473 713	23,9	25,5	30,1
ab 500 001	5	7	8	5 828	14 093	15 784	5 148 678	6 304 743	6 939 736	30,6	37,8	38,2

¹ ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2020

© BFS 2022

3 Konzeption der Erhebung 2020

Die Pensionskassenstatistik befragt jährlich alle Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz. Die Ergebnisse der öffentlichen und privaten Vorsorgeeinrichtungen, die den Arbeitnehmenden im Rahmen der zweiten Säule Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge Alter, Tod und Invalidität gewähren, wurden bereits in der Publikation «Pensionskassenstatistik 2020» veröffentlicht. Darin sind 1434 Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten mit einem Vermögen von mehr als einer Billion (1063 Milliarden) Franken zusammengefasst.

In der nun vorliegenden Publikation lieferten 1310 Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen und einem Vermögen von 18,2 Milliarden Franken ihre Daten zur Bilanz sowie zur Betriebsrechnung. Diese detaillierte Erhebung findet alle fünf Jahre (erstmalig 2010) statt. Dazu haben die Vorsorgeeinrichtungen den Fragebogen nach den Rechnungslegungsvorschriften

«Swiss GAAP FER 26» ausgefüllt. In den Zwischenjahren beschränkt sich die Befragung auf die Aktualisierung der Adressen und der Bilanzsummen per Stichtag 31.12.

Die meisten aller befragten Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen sind als Wohlfahrtsfonds tätig. Weitere haben sich einer bestimmten Aufgabe verschrieben. Andere dieser Vorsorgeeinrichtungen verfolgen den Zweck einer Finanzierungsstiftung, Vorruhestands- oder Rentnerkasse. Ferner lieferten die auslaufenden Vorsorgeeinrichtungen mit ihrem in sich geschlossenen Begünstigtenkreis sowie stillgelegte Vorsorgeeinrichtungen, die kurz vor der Liquidation stehen, ihre Daten.

Die Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen wurden in der Erhebung 2020 in sechs Kategorien (statistische Typologie analog 2010 und 2015) gegliedert. Die diesbezüglichen Definitionen sind in Kapitel 4 aufgeführt.

4 Typologien der Vorsorgeeinrichtungen mit Ermessensleistungen

Wohlfahrtsfonds

Die Funktion des Wohlfahrtsfonds besteht in der Linderung von Not- und Härtefällen von aktiven und ehemaligen Arbeitnehmenden und deren Hinterbliebenen mittels Ermessensleistungen. Diese patronalen Wohlfahrtsfonds kennen weder versicherbare Risiken noch Rechtsansprüche der einzelnen Begünstigten auf eine reglementarische Leistung. Sie sind deshalb nicht dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt. Leistungen und Leistungszusagen werden im Ermessen des Stiftungsrates gewährt. In Ausnahmefällen können auf diese Weise gesprochene Leistungszusagen, insbesondere lebenslängliche Renten, über eine Versicherungsgesellschaft abgesichert werden. Zusätzlich besteht allenfalls die Möglichkeit, mit den freien Mitteln eine Sanierung der Pensionskasse des angeschlossenen Arbeitgebers zu unterstützen.

Zusätzlich zu diesen Aufgaben führen einige Wohlfahrtsfonds separate Vorsorgeguthaben einer geschlossenen Gruppe von Versicherten im Überobligatorium. Damit kann der Arbeitgeber eine integrierte Kaderversicherung anbieten, ohne eine zusätzliche Stiftung gründen zu müssen.

Finanzierungsstiftung

In der Regel besteht ihr ausschliesslicher Zweck in der Finanzierung der Arbeitgeberbeiträge einer anderen Vorsorgeeinrichtung, indem Arbeitgeberbeitragsreserven angelegt werden. Es werden keine versicherungstechnischen Risiken abgedeckt, sondern ausschliesslich Zahlungen an andere Vorsorgeeinrichtungen getätigt. Falls das Stiftungsreglement – nebst Finanzierung der laufenden Arbeitgeberbeiträge, Leistungsverbesserungen oder Sanierungen – weitere Verwendungszwecke vorsieht und dies im Handelsregister so vermerkt ist, wird die Stiftung in der Pensionskassenstatistik als Wohlfahrtsfonds oder allenfalls als Vorruhestandskasse wiedergegeben.

Auslaufende Vorsorgeeinrichtung

Dies sind Einrichtungen, deren Zweck auf absehbare Zeit hinfällig wird und die demzufolge liquidiert werden sollen. In der Regel bestehen nur noch Leistungsansprüche aus einem alten Reglement. In Ausnahmefällen erhalten sie noch Beitragszahlungen von aktiven Versicherten. Sobald sämtliche Verpflichtungen erfüllt sind, wird die Stiftung stillgelegt und liquidiert, es sei denn, sie wird mit ihren noch vorhandenen freien Mitteln in einen Wohlfahrtsfonds umgewandelt. Vorsorgeeinrichtungen ohne reglementarische Leistungen gelten somit nicht als auslaufend.

Stillgelegte Vorsorgeeinrichtung

Diese Kategorie vereint alle Vorsorgeeinrichtungen, für die keine Aktivitäten mehr vorgesehen sind. Da sie weder Beiträge erhalten noch Leistungen erbringen, stehen sie kurz vor der Auflösung. Die Liquidation wurde bereits beantragt. In Ausnahmefällen kann sich der Liquidationsprozess jedoch über mehrere Jahre hinwegziehen, insbesondere bei ausstehenden Verkäufen von Liegenschaften oder bei Liquidationsverfahren, in denen der Sicherheitsfonds miteinbezogen wurde. Vorsorgeeinrichtungen ohne reglementarische Leistungen, die seit mehreren Jahren keine Aktivitäten mehr aufweisen, erscheinen in dieser Statistik allerdings so lange als Wohlfahrtsfonds, bis sie im Handelsregister als in Liquidation geführt sind.

Vorruhestandskasse

Vorsorgeeinrichtungen, die ausschliesslich Leistungen finanzieren, die im Falle eines vorzeitigen Altersrücktrittes vorübergehend ausgelöst werden, werden als Vorruhestandskassen separat erhoben. Diese sind dem Freizügigkeitsgesetz nicht unterstellt. Einmal einbezahlte Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber werden dem Vorsorgekapital der Rentnerinnen und Rentner zugewiesen. Somit zahlen alle Versicherten gemeinsam mit dem Arbeitgeber für diejenigen Frühpensionierten ein, die die Leistungen effektiv in Anspruch nehmen. Die aktiven Versicherten sind normalerweise einer separaten Pensionskasse angeschlossen und werden in der Vorruhestandskasse nicht gezahlt, um Doppelzahlungen zu vermeiden.

Rentnerkasse

Diese separat erhobene Art hat nur Leistungsbezügerinnen und -bezüger und keine aktiven Versicherten. Im Unterschied zur auslaufenden Vorsorgeeinrichtung mit einer abgeschlossenen Generation von Leistungsbezügerinnen und Leistungsbezügern sind in einer Rentnerkasse laufend Eintritte vorgesehen von neuen Leistungsbeziehenden aus Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen und aktiven Versicherten.

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft: Sektion BEVO, Tel. 0800 864 210, pkstat@bfs.admin.ch
Redaktion: Daniel Ehrlich, BFS
Inhalt: Daniel Ehrlich, BFS; Somsyth Men, BFS
Reihe: Statistik der Schweiz
Themenbereich: 13 Soziale Sicherheit
Originaltext: Deutsch
Layout: Sektion PUB, Publikationen und Visual Design
Grafiken: Sektion BEVO, Olivier Geiser, BFS
Online: www.statistik.ch
Print: www.statistik.ch
Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel,
order@bfs.admin.ch, Tel. +41 58 463 60 60
Druck in der Schweiz
Copyright: BFS, Neuchâtel 2022
Wiedergabe unter Angabe der Quelle
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
BFS-Nummer: 1304-2000

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bei.



Indikatorensystem MONET 2030

www.statistik.ch → Statistiken finden → Nachhaltige Entwicklung → Das MONET 2030-Indikatorensystem